Jos J Meckley
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 29. Mittwoch, den 1sten October, 1862. Jahrgang 36.

Politisches.

Schändlicher Partheigeist.

Gegenwärtig, wo alles in Gefahr ist, unsere Union, Freiheit, Leben und Ei- enthum, und wo unsere Sicherheit von er Einigkeit des Volkes vom Norden ab- hängt—zu solchen Zeiten und unter sol- hen Umständen sollte sich Niemand durch Partheigeist vernarren lassen. Jedermann ollte sein Schärflein dazu beitragen un- ere Regierung zu unterstützen und die Rebellion zu unterdrücken. Bedäuerlich t es aber sehen zu müssen, daß es den- och Menschen giebt, welche in diesen Zei- n der allgemeinen Gefahren an gar ichts anderes denken als an ihre Partei. nstatt unsere Regierung zu unterstü- en, verläumden sie dieselbe; und anstatt e Rebellion zu tadeln, entschuldigen sie eselbe, und suchen die Ursache des Krie- s auf falsche und gänzlich erlogene ründe zu legen. Wir reden gegenwär- nicht gerne über die Ursachen des Krie- s, denn wir betrachten es als die Haupt- he eines guten Bürgers, den Krieg be- digen zu helfen, so schnell als möglich; n aber den falschen Lehren der blinden artheigänger Widerpart zu halten, muß n die Ursachen bisweilen erwähnen.— n Parthei-Capital zu machen, wird bis- ilen gesagt, „wenn der Congreß oder nn Lincoln so oder so gethan hätte, so tten wir keinen Krieg." Dieses ist al- ein grundsatzloses Geschnatter, wel- nur aus Partheiwuth entstehen kann. Rebellen hatten sich bekanntlich schon Jahren auf den Krieg vorbereitet; Lincolns Namen als Candidat genannt r, hatten sie sich für den Untergang der publik, der Constitution und Freiheit schworen und hatten Geld und Waf- der Nation gestohlen, um unsere Re- ung, Gesetz und Ordnung niederzu- hen. Aber dennoch hätten die Rebel- nie diesen gottlosen Krieg begonnen, n nicht schlechte Politiker und Tory- ungen des Nordens ihnen Hülfe und stand im Norden versprochen hätten. hätten sie dieses teuflische Wesen be- nen, wenn nicht gewisse Tories des dens ihnen versprochen hätten, daß hnen sogar mit Waffen in den Hän- beistehen wollten. Während die Re- n sich für diesen Bürgerkrieg vorbe- ten, winkten ihnen manche Zeitungen Nordens Beifall und Ermuthigung Wir lasen eine Tory-Zeitung, wel- e Rebellen in folgender Sprache zu n gottlosen Wesen ermuthigte, näm-

„Es ist nicht zu vermuthen, daß die onal - Demokraten des Ostens, We- und Nordens zu den Waffen grei- verden, gegen ihre politischen Freun- Süden in einem Bürgerkriege, um zwingen, den Befehlen eines arz-Republikaners zu gehorchen.— ! Niemals werden die National- okraten zu den Waffen greifen, um gottlosen und ungerechten Zwecke reichen. Sie werden im Gegentheil Fahne bewachen und unter derselben fen für ihre südlichen politischen nde."

es ein Wunder, daß die Südlän- ech und anmaßend wurden, nachdem lche Ermuthigung vom Norden er- haben? Wäre es nicht für diese gewesen, welche ihnen Hülfe ver- en haben, ehe sie begonnen, so hät- r das Unglück des Krieges nie er- Und wäre es nicht für diese näm- Tory-Blätter, welche die Rebellion nmer auf indirekte Art unterstützen, e der Krieg längst glücklich für die beendigt worden.

Der folgende Auszug aus einer die jener wirklich große Staats- Achtb. Daniel Webster, im Ver. en Senate hielt paßt für die Jetzt-

lange die Union besteht, haben e schmeichelhaftesten Hoffnungen — vor uns und unsern Kindern. will ich den Schleier nicht lüften. möge es geben, daß ich es wenig- icht erlebe, jenen Vorhang empor- u sehen. Gott möge es geben, in Angesicht nicht erschaue, was r verborgen liegt. Wenn mein as Sonnenlicht zum Letztenmal er- möge es nicht auf die zerbrochenen ehrten Fragmente eines einst glor- Bundes schauen; auf getrennte, dete und bekriegende Staaten; auf d, das durch Bürgerkrieg verheert ch Bürgerblut getränkt ist! Las- letzten schwachen Blick lieber auf rliche Panier der Republik fallen, der ganzen Erde bekannt und st. Sehet daß kein Stern fehle, es mit verächtlichen Inschriften sei. Ueberm Lande und zur See, wo es die Winde hintragen, soll den Satz führen, der jedem Ame- werth und theuer ist, nämlich: und Union, nun und für immer, unzertrennlich!"

Ein gottloser Mensch ist seine ei- lle, und seine Leidenschaften und d die bösen Feinde die ihn quä-

Besser Allein als in schlechter Ge-

Nachricht vom Assessor des National Taxes.

Der Unterschriebene Assessor des National Taxes für den 6ten Collection Distrikt von Pennsylvanien, bestehend aus den Caunties von Lecha und Montgomery, gibt hiermit Nachricht von den Divisionen im besagten Distrikt, und den Residenzen und Namen der Gehülfs-Assessoren.

Lecha Caunty.

Erste Division.—Erster, zweiter, vierter, und fünfter Ward von der Stadt Allentaun, Samuel C. Colver, von der Stadt Allentaun, (fünfte Ward) Gehülfs-Assessor.

Zweite Division—Dritte Ward der Stadt Allentaun, Stadt Emaus, und Taunschip von Salzburg; John H. Helfrich, vom dritten Ward der Stadt Allentaun, Gehülfs-Assessor.

Dritte Division—Stadt Catasauqua und Taunschip von Hanover; R. Clay Hamersly von Catasauqua, Gehülfs-Assessor.

Vierte Division—Die Taunschips von Ob. Saucon, Ober Milford und Lower Milford; Jacob J. Ueberroth, von Friedensville, Gehülfs-Assessor.

Fünfte Division—Ober Macungie, Lower Macungie und Weißenburg Taunschips und Milleretaun Stadt; Stephen Acker von Neu-Texas, Lower Macungie Taunschip, Gehülfs-Assessor.

Sechste Division—Nord Wheithall, Süd Wheithall und Lowhill Taunschips; George Roth, jun., von Oresfield, Nord Wheithall, Gehülfs-Assessor.

Siebente Division—Waschington, Heidelberg und Lynn Taunschips; Robert R. Drake von Labarsville, Waschington Taunschip, Gehülfs-Assessor.

Montgomery Caunty.

Achte Division—Moreland, Abington und Cheltenham Taunschips; Daniel Lloyd von Hatborough, Gehülfs-Assessor.

Neunte Division—Horsham, Ober Dublin, Guynedd und Montgomery Taunschips; Joseph Lukens von Ober Dublin Taunschip, Gehülfs-Assessor.

Zehnte Division—Springfield, Whitemarsh, Whitpain, Plymouth und Conschohocken Taunschips; S. Powell Childs von Plymouth Taunschip, Gehülfs-Assessor.

Eilfte Division—Ober und Lower Merion Taunschips, Bridgport Borough einschließend, Ellwood Thomas vom Preußen König, Gehülfs-Assessor.

Zwölfte Division—Norriton, Worcester, Ober und Lower Providence, und Perkiomen Taunschips; Garrett D. Hunsicker von Lower Providence, Gehülfs-Assessor.

Dreizehnte Division — Hatfield, Towamensin, Franconia, Ober und Lower Salford Taunschips; Milton Bourse von Towamensin, Gehülfs-Assessor.

Vierzehnte Division—Marlborough, O. Hanover, Frederick, Neu Hanover und Douglas Taunschips; A. H. Summers von Pennsburg, Gehülfs-Assessor.

Fünfzehnte Division—Limerick und Pottsgrove Taunschips und Pottstown Borough; William Williamson, von Pottstown, Gehülfs-Assessor.

Sechszehnte Division—Norristown Borough; Martin Malony von Norristown, Gehülfs-Assessor.

Samuel McHose, Assessor
vom 6ten Collection-Distrikt, Pa.
Allentown, September 10, 1862. nq3m

Gesellschafts - Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher bestandene Geschäfts-Verbindung, unter der Firma von **Buchman und Holben**, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, in dem Müller-Geschäft am 22sten August 1862, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist. Es werden daher alle Diejenigen ersucht, die an besagte Firma schulden, es sei auf welche Art es wolle, innerhalb 4 Wochen an dem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen daselbst einzuhändigen.

Levi Buchman.
Jacob Holben.

Die Geschäfte

werden von dem Unterzeichneten am alten Standplatze auf alleinige Rechnung fortbetrieben, allwo immer ein vollständiges Assortement Flauer und Futterstoff, aller Art, auf Hand gehalten, und an den billigsten Preißen zum Verkauf angeboten,—Und wo zugleich der höchste Marktpreiß für alle Arten Getraide bezahlt wird—und indem er für genossene Kundschaft seinen aufrichtigen Dank abstattet, hofft er auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums und ladet seine alten Kunden besonders ein, stets bei ihm vorzusprechen, indem er dieselben alle nach Wunsch befriedigen kann. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Levi Buchman.
September 10. nq4m

50,000 Pfund Wolle Verlangt!

50,000 Pfund Wolle werden sogleich verlangt für Bargeld, oder im Austausch für wollene Waaren, an den „Moravian Wollen-Mühlen," zu Bethlehem, bei

Lewis Dosters' Söhnen.
Bethlehem, Juli 9, 1862. nq4m

Leadbeater's

Flüßige Ofenschwärze. (Stove-Blacking.)

Diese Ofenschwärze ist eine neue Erfindung, womit man Oefen mit der größten Schnelligkeit schwärzen kann, ohne Staub und Unreinigkeit zu verursachen, und ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.
Allentaun, November 23. nqbv

Wand - Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei

Reuben Guth.

Recorder-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty!

Freunde und Mitbürger:—Ich ergreife diese Gelegenheit meinen Freunden und Mitbürgern meinen ungeheuchelten und herzlichen Dank, für ihre frühere Unterstützung und Erwählung, in das Recorder-Amt von Lecha Caunty, abzustatten; und mache zugleich hierdurch bekannt, daß ich abermals durch viele Freunde bewogen worden bin, als

Freiwilliger Union-Candidat,

für das besagte Recorder-Amt, bei der nächsten October-Wahl, hervorzutretten. Sollte ich das Glück haben nochmals erwählt zu werden, so gebe ich schon hier die aufrichtige Versicherung, daß ich die dem Amte obliegende Pflichten wieder auf eine getreue und unpartheiische Weise ausüben werde.

Joseph Säger.
Allentaun, August 27. nqbW

Unabhängiger

Scheriffs - Candidat.

Ich offerire mich hierdurch als ein unabhängiger Candidat

Für das Scheriffs-Amt

von Lecha Caunty. Dies geschieht durch die Aufmunterung vieler Freunde und Gönner. Aber einerlei ob ich erwählt werde oder nicht, so werde ich immer fortfohren

Fertige Kleider

wohlfeiler zu verkaufen als irgend ein anderes Etablisement in dieser Stadt. Ich halte immer ein Assortiment von Pantaloons auf Hand von welchen ich einige so nieder als an $1.00 das Paar verkaufe—und alle andere Kleidungsstücke im nämlichen Verhältniß.

Franklin Knauß.
Allentaun, September 3, 1862. nqbv

Professor De Grath's ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu laßen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche daßelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Grath's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblasen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuyork, der Editor der monatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Halse durch eine einzige Applikation geheilt worden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, rief an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Penns. kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daßelbe allen andern Mitteln vorzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felens, gebrochene Brüste, Salzfluß, 2 bis 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Abseeß, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 2 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und scrofulöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

☞Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.
December 11, 1861. nq3M

Französisches Kalbleder von vorzüglicher Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Bonnet-Boxen.

Der Unterzeichnete hat soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boxen—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und ladet daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihm vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn seine Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

R. Guth.

Blanks for sale here.

Holla, für das Frühjahr!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider find'st du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl berathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jederman zu dealen
Streben Metzger und Osman.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet allesammt heran;
Daß kein Kleidermangel werde
Sorgen Metzger und Osman.

Metzger und Osman,

Kaufmanns - Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie nun ihren Kleiderstohr eröffnet haben an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.
Allentown, März 19, 1862. nq1J

Eine neue Firma.

Trorell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Schneider Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Trorell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum desgleichen, daß sie soeben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablißement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

☞ **Die Fäschons.**—Mabons' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Trorell und Smith.
März 12, 1862. nqbv

An das Publikum.

(Aus einem Cirkular vom General-Postmeister.

„Das Post-Gesetz erlaubt, und die stehende Regel des Departements fordert, daß jeder Postmeister einen Assistant ernenne, um zu verhüten, daß das Postamt ohne eine qualifizirte Person bleibe, um die Pflichten desselben zu erfüllen im Fall nothwendiger Abwesenheit, Krankheit, Abdankung oder Tod des Postmeisters."

Indem der Unterzeichnete nun in Gemäßheit mit dem Erforderniß der obigen Clausel des Postgesetzes Hrn. Joel Brunner zum qualifizirten Assistant im Hosensack Postamt ernannt hat, und da in Folge dieser Ernennung von gewissen Richtungen her getadelt werde, so wünsche ich dem Publikum hiermit zu erklären, daß die Ernennung aus reinen Absichten, und weil es das Gesetz so fordert, geschehen ist. Die Gerüchte, Hr. Brunner hätte am Appeal-Tag geschworen, es sei gegen sein Gewissen die Gewehr zu ergreifen und er habe auf diesen Eid hin ein Certifikat erhalten, und dergleichen mehr, sind grundfalsch: Er hat beschworen, daß er ein beeidigter Assistant am Hosensack Postamt ist, er erhielt kein Certifikat, und weiß nicht ob er frei ist oder nicht. Diese Gerüchte sind meistens böswillige, charaktermörderische Aussagen und thun der Sache der Union in unserer Nachbarschaft viel Schaden. Die Bücher des Commißioners, H. J. Säger, werden nachweisen, daß alles was so zu unserm Nachtheil gesagt worden, falsch und erlogen ist, wie sich ein Jeder überzeugen kann, dem es um die Wahrheit zu thun ist.

David Gehman,
Postmeister von Hosensack.
Hosensack, September 17, 1862. nq3m

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Reuben Guth.

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar - Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Daßelbe wird beides von Damen und Herren gebraucht—und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial - Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

• Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommerflecken, Lohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häuslichen Rohheit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor - Schönheit—so einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Easterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbeßere deinen Athem. Gummy Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häßchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Frühling und Sommer

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Strohwaaren.—Ein sehr schöner Vorrath von Strohhüten für Männer und Knaben wird beständig auf Hand gehalten, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums ziehen möchten.

☞ Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, April 30, 1862. nqbv

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich, Agent.

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

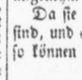
Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.
November 20, 1861. nqbv

Zu Verlehnen.



Ein herrlicher zweistöckigter Schop, welchem ein Hoist-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 8ten Straße, dicht bei der Hamilton-Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe wurde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder irgend ein anderer Handwerker. Auch ist

Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stohr-Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Keller zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.
März 26. nqbv

Rhem's

Concentrirter

Buchu Extrakt

u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von

Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,

sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.

Die beste bekannte Medizin
für alle

Beschwerden der Schleimhäute,

wie die des

Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,

und ist ein Spezifium gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Strictures, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei

Männer und Frauen,

neu oder schon lange während.

Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben
Im Großen bei

J. W. Dallam & Co.,

Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße,

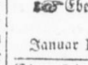
Philadelphia.

☞ Ebenfalls zu erhalten im Buchstohr des

Lecha Patriots.
Januar 15, 1862. nq1J

Eine seltene Gelegenheit für Geschäftsleute.

Zu verkaufen.



Der Stock und die Einrichtungen eines Schuhstohrs—der Stock nicht groß—mit einer vortrefflichen Kundschaft. Die Ursache des Ausverkaufs ist, weil der Eigenthümer nach Californien zu gehen gedenkt. Rufet an am Stohr in Dr. Martin's Gebäude, nächste Thüre zu der Oddfellow Halle, in Allentaun.

Joe Windmühl.
Juli 2. nq3m

Letzte Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, an alle Solche die noch schuldig sind an Dr. Josiah Kern, von Ziegersville, Lecha Caunty, und zwar auf irgend eine Weise, sei es Buchschuld, Vendu Bills, oder Noten, daß sie innerhalb 4 Wochen von diesem Datum, an die Unterzeichneten Trusties Zahlung zu machen haben, wenn sie Unkosten ersparen wollen, indem die Bücher nach besagter Zeit den Händen eines Friedensrichters übergeben werden sollen.

George Roth, jr.,
Daniel Stettler,
Trusties von Dr. Josiah Kern und Frau.
August 13, 1862. nq1m

Wird verlangt

Ein Schneider Gesell,

der sein Geschäft gut versteht und ein guter Arbeiter ist, wird sogleich von den Unterzeichneten in Allentaun verlangt. Ein verheiratheter Mann mit Familie würde den Vorzug haben, indem eine gute Wohnung für ihn bereit ist. Man melde sich sogleich bei

Metzger und Osman.
Allentaun, August 6, 1862.

Allentown Bank, Juni 30, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Anspruch gemacht werden soll vor der Gesetzgebung von Pennsylvanien, bei ihrer nächsten Sitzung, für eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank zum Belauf von Zwei Hundert Tausend Thaler, in Zusatz zu dem durch den jetzigen Freibrief autorisirten; und ebenfalls für eine Verlängerung des Freibriefs besagter Bank für einen Zeitraum von zwanzig Jahren von dem Ablauf des jetzigen Freibriefs.

Charles W. Cooper, Casirer.
Juli 9, 1862. nq—

Gesellschafts - Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher bestandene Geschäfts - Verbindung, unter der Firma von Grim und Hecker, in Allentaun, Lecha Caunty, in dem Leder-Geschäft, am 12. September 1862, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist. Es werden daher alle Diejenigen ersucht, die an besagte Firma schulden, es sei auf welche Art es wolle, innerhalb 3 Monaten, am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch Forderungen haben, sind gleichfalls ersucht ihre Rechnungen daselbst einzuhändigen.

Walter J. Grim.
Joseph Hecker.

Die Geschäfte

werden von dem Unterzeichneten am alten Standplatze, auf alleinige Rechnung, fortbetrieben, allwo er immer ein volles Assortement Leder von aller Art, zu den billigsten Preißen zum Verkauf auf Hand halten wird—und indem er für genossene Kundschaft seinen aufrichtigen Dank abstattet, hofft er auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums, und ladet ihre alten Kunden besonders ein stets bei ihm vorzusprechen, indem er dieselben alle nach Wunsch befriedigen kann. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Walter J. Grim.
September 17. nq4m

Schullehrer verlangt.

In dem Süd-Wheithall, Lecha Caunty, Schul-Distrikt, werden noch einige Schullehrer verlangt, um vacante Stellen zu füllen. Applikanten sind angewiesen auf Samstags den 4ten October sich am Gasthause von Josiah Strauß, in besagtem Distrikt, einzufinden, allwo die Direktoren dann gegenwärtig sein werden.

Reuben Helfrich, President.
September 24. nq2m

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

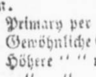
Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.
September 3, 1862. nqbv

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkauf an:



Das bekannte Hotel

am Nordost Ecke der Siebenten und Linden - Straßen in Allentaun, letzthin das Eigenthum des verstorbenen Henry Miller und gegenwärtig bewohnt von Ephraim Yohe. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, 60 Fuß Front, mit großen angebauten Flügeln und Küche, besonders gebaut und eingerichtet für ein Gasthaus, auch mit allen nöthigen Nebengebäuden, einer großen Sched, einem 1½stöckigen Främhaus auf dem Ecke der Linden Straße und Church Alley, u. s. w. Die Lot auf welcher sich dieses Gasthaus und Nebengebäude befinden, enthält 60 Fuß an der 7ten Straße, und 230 Fuß an der Linden Straße.

Die Bedingungen sind leicht, indem ein großer Belauf des Kaufgeldes auf dem Eigenthum stehen bleiben kann. Das Nähere bei

James W. Fuller.
Catasauqua, April 30. nq3M

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung**, für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preisen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3M

Joel J. Schultz's

Indigo-Blau,

Im Großen und Kleinen ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Reuben Guth.